

PresseMITTEILUNG

NUMMER 12/2021

MÜNCHEN 18.11.2021

Handel hofft auf normales Weihnachtsgeschäft

Die bayerischen Einzelhändler blicken mit Hoffen und Bangen auf das Weihnachtsgeschäft. Die Aufbruchsstimmung wird von Lieferproblemen und der Corona-Pandemie überschattet.

Der bayerische Einzelhandel ist bereit: Das Weihnachtsgeschäft kann kommen. Zwar könnte es bei einigen Produkten zu Lieferschwierigkeiten kommen. Dennoch bestehe kein Grund zur Sorge vor leeren Regalen, so Ernst Läger. Der Präsident des Handelsverbands Bayern (HBE) widersprach damit Befürchtungen, die Kunden müssten sich Sorgen um ihre Weihnachtsgeschenke machen. Läger: „Zwar kann es zu kurzfristigen zeitlichen Verschiebungen oder Teilausfällen von bestimmten Artikeln kommen. Doch Weihnachten fällt dieses Jahr garantiert nicht aus.“

Der HBE rechnet in den beiden Weihnachtsmonaten November und Dezember in Bayern mit einem Umsatz von 14,2 Milliarden Euro. Nach dem enttäuschenden Weihnachtsgeschäft im vergangenen Jahr wäre dies eine neue Rekordmarke. Die Kauflaune der Verbraucher sei mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau, so Läger. „Viele Menschen möchten zu Weihnachten sich und ihren Liebsten wieder etwas gönnen.“ Der Online-Handel wird erwartungsgemäß weiter massiv zulegen. Läger: „Per Mausclick werden im Weihnachtsgeschäft in Bayern dieses Jahr Waren im Wert von mindestens 2,3 Milliarden Euro bestellt.“

Laut HBE-Hauptgeschäftsführer Wolfgang Puff liegen in Bayern die durchschnittlichen Ausgaben für Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr bei 571 Euro (Bundesdurchschnitt: 522 Euro). Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die vom Ifes Institut der FOM Hochschule durchgeführt wurde. Danach geben rund 25 Prozent der Bevölkerung an, etwas mehr bis deutlich mehr für Weihnachtsgeschenke auszugeben. Wie in den Vorjahren werden wieder viele Gutscheine, Geldgeschenke und Produkte aus den Bereichen Kosmetik und Körperpflege unter dem Christbaum liegen. Puff: „Auf den Einkaufslisten ganz oben stehen zudem Bücher, Schreibwaren, Uhren, Schmuck, Spielwaren und Bekleidung.“

Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Bayern 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von über 71 Milliarden Euro jährlich.

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München

Bernd Ohlmann
Pressesprecher

Telefon 089 55118-113
Mobil 0172 8645704
Fax 089 55118-114
E-Mail: ohlmann@hv-bayern.de

Claudia Chondros
Assistenz

Telefon 089 55118-115
Telefax 089 55118-114
E-Mail: chondros@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de